



Amtsblatt für den Landkreis Börde

13. Jahrgang

25.09.2019

Nr. 59-1

Inhalt:

1. Landkreis Börde: Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Kreistages vom 18.09.2019
2. Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte: Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsbeschluss

vom 11.09.2019 – BK 0022 (für Kroppenstedt, Gröningen u. Am Großen Bruch – Verbandsgemeinde Westliche Börde)
3. Impressum

Landkreis Börde
Der Landrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde vom 18.09.2019

öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 0038/20/2019: Der Kreistag beschloss über die Jahresrechnung 2013 des Landkreises Börde und erteilt dem Landrat Entlastung bezüglich der Ausführung des Haushaltsjahres 2013.

Beschluss Nr. 0043/20/2019: Der Kreistag beschloss die Bilanzierungsrichtlinie für den Landkreis Börde und ermächtigte den Landrat zur laufenden Aktualisierung.

Beschluss Nr. 0039/BLR/2019: Der Kreistag des Landkreises Börde erteilt dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse Börde die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018.

Beschluss Nr. 0053/D2/2019: Der Kreistag beschloss die Rahmenvereinbarung zum Schultausch mit Eigentumswechsel zwischen der Stadt Wolmirstedt und dem Landkreis Börde gemäß Anlage zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 0059/BLR/2019: Der Kreistag beschloss die Abberufung von Herrn Thomas Schmirander aus dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse Börde vom 18.09.2019 und entsendet als neues dem Kreistag angehörendes „weiteres Mitglied“ des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Börde ab dem 19.09.2019: auf Vorschlag der Fraktion der AfD Herrn Mathias Knispel.

Beschluss Nr. 012/BLR/2019-1: Der Kreistag wählte auf Vorschlag der Fraktion der CDU die Stellvertreter der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus den Reihen des Kreistages:

Herrn Michael Heiligtag als Stellvertreter für Frau Anett Dippe,
Herrn Stefan Müller als Stellvertreter für Herrn Frank Nase,
Herrn Hans-Werner Kraul als Stellvertreter für Herrn Michael Webel.

Beschluss Nr. 021/BLR/2019-1: Der Kreistag wählte für die Dauer seiner Wahlperiode auf Vorschlag der Fraktion der CDU:

- a) Herrn Claus-Christian Kühne als Stellvertreter für Herrn Hans Joachim Walker;
- b) Herrn Albrecht von Bodenhausen als Stellvertreter für Herrn Frank Nase in die Regionalversammlung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg“.

Beschluss Nr. 0060/BLR/2019:

I. Für die Dauer seiner Wahlperiode wählte der Kreistag als weitere Vertreter bzw. Stellvertreter des Landkreises Börde in die Regionalversammlung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg“ auf Vorschlag der kreisangehörigen Gemeinden:

- a) Herrn Frank Frenkel (Verbandsgemeinde Obere Aller) und Herrn Mathias Weiß (Verbandsgemeinde Flechtingen) als dessen Vertreter
- b) Frau Steffi Trittel (Einheitsgemeinde Hohe Börde) und als deren Stellvertreter Herrn Jörg Methner (Einheitsgemeinde Sülzetal)

II. Die Vertreter und deren Stellvertreter werden aufgefordert, den Kreistag in geeigneter Weise über ihre Tätigkeit in der Verbandsversammlung einmal jährlich, in dringenden und bedeutenden Angelegenheiten des Zweckverbandes und seiner Verbandsmitglieder unverzüglich, zu unterrichten.

Beschluss Nr. 0022/80/2019-1: Als stellvertretender Verbandsvertreter des Landkreises Börde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Natur- und Kulturlandschaft Drömling/Sachsen-Anhalt“ wurde auf Vorschlag der Fraktion der CDU bestellt:

Herr Michael Heiligtag als Stellvertreter von Herrn Hans-Werner Kraul.

Beschluss Nr. 0030/80/2019-1: Der Kreistag benannte auf Vorschlag der Fraktion der CDU, für die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte: Herrn Claus-Christian Kühne als stellvertretendes Mitglied für Frau Anett Dippe.

Beschluss Nr. 0023/80/2019-1: Als stellvertretender Verbandsvertreter des Landkreises Börde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Technologiepark Ostfalen“ wurde auf Vorschlag der Fraktion der CDU gewählt: Herr Stefan Müller als Stellvertreter von Herrn Franz-Ulrich Keindorf.

Der Stellvertreter wird verpflichtet, den Kreistag in geeigneter Weise über ihre Tätigkeit in der Verbandsversammlung einmal jährlich, in dringenden und bedeutenden Angelegenheiten des Zweckverbandes und seiner Verbandsmitglieder unverzüglich zu unterrichten.

Beschluss Nr. 0049/50/2019: Der Kreistag beschloss folgende namentliche Aufstellung des Kreisseniorates:

Institution	Name, Vorname	Ort
DRK Kreisverband Wanzleben e.V.	Dr. Nebauer, Manfred	Eilsleben/ OT Drackenstedt
Der Paritätische	Kühling, Sylke	Hohe Börde / OT Hohenwarsleben
DRK Kreisverband Börde e.V.	Falke, Sieglinde	Haldensleben
Evangelische Kirche	Weitz, Hans-Eike	Hohe Börde / OT Rotmersleben
Katholische Kirche		Es wurde kein Kandidat benannt.
Volkssolidarität, RV Ohre-Börde	Wollbrück, Cornelia	Niedere Börde / OT Vahldorf
Einheitsgemeinde Barleben	Spoer, Volker	Barleben
Einheitsgemeinde Hohe Börde	Körber, Ulrich	Hohe Börde / OT Irxleben
Einheitsgemeinde Niedere Börde	Dr. Beringer, Thomas	Niedere Börde / OT Gersdorf
Einheitsgemeinde Sülzetal		Es wurde kein Kandidat benannt.
Einheitsgemeinde Wanzleben-Börde		Es wurde kein Kandidat benannt.
Stadt Haldensleben	Zander, Edyta	Haldensleben
Stadt Oebisfelde - Weferlingen	Odenbach, Angelika	Oebisfelde – Weferlingen / OT Oebisfelde
Stadt Wolmirstedt	Tholotowsky, Erika	Niedere Börde / OT Groß Ammensleben
Verbandsgemeinde Flechtingen		Es wurde kein Kandidat benannt.
Verbandsgemeinde Obere Aller	Dr. sc. Gastmann, Christoff	Sommersdorf
Verbandsgemeinde Westliche Börde	Ihsecke, Wolfgang	Gröningen / OT Krottorf
Verbandsgemeinde Elbe-Heide	Nielebock, Heidemarie	Colbitz
Stadt Oschersleben	Mormann, Werner	Oschersleben
CDU		Es wurde kein Kandidat benannt.
AFD	Rehfeld, Wolfgang	Haldensleben
Die Linke	Müller, Dagmar	Haldensleben
FDP	Kühn, Karl-Heinz	Haldensleben
Bündnis 90/ Die GRÜNE	Albrecht, Klaus-Dieter	Haldensleben
SPD	Jörg Meseberg	Wolmirstedt
UWG	Frenkel, Frank	Sommersdorf

Beschluss Nr. 0045/70/2019: Der Kreistag beschloss, folgende Landwirte als ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen vorzuschlagen:

Amtsgericht Magdeburg:

- Dr. Almuth Freifrau von Bodenhausen, Hauptstraße 10, 39343 Nordgermersleben OT Brumby
- Ulrich Hartmann, Otto-Grotewohl-Straße 12, OT Ochtmersleben, 39167 Hohe Börde
- Dr. Axel Zimmermann, Achtstraße 18, 39343 Bornstedt
- Marco Thielebein, Dorfstraße 36 a, 39359 Eickendorf

Amtsgericht Wernigerode:

- Norbert Altrichter, Abendstraße 14, OT Hohendodeleben, 39164 Stadt Wanzleben-Börde
- Martin Lürer, Am Glockenteich 1, OT Langenweddingen, 39171 Sülzetal

Oberlandesgericht Naumburg:

- Dr. Stephan Busche, Friedensstraße 43, OT Warsleben, 39393 Ausleben
- Ansgar Laame, Hauptstraße 35, OT Schleibnitz, 39164 Stadt Wanzleben-Börde
- Claus-Christian Kühne, Ladenstraße 13, OT Buch, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Beschluss Nr. 0061/Lin/2019: Der Kreistag lehnte die Vorlage und den folgenden Beschlussvorschlag ab: Die Kreisverwaltung soll beauftragt werden innerhalb der nächsten 6 Monate eine Kreiswasserkonferenz unter Einbeziehung des Kreistages und folgender Betriebe, Verbände und Personen durchzuführen:

- die kreisansässigen Betriebe der Wasserver- und Abwasserentsorgung,
- die Gewässerunterhaltungsverbände,
- die anerkannten Umweltverbände,
- der Kreisbauernverband,
- die Forstbetriebe,
- örtliche Bürgerinitiativen mit einem besonderen Fokus auf die Wasserproblematik,
- der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
- die Hochschule Magdeburg-Stendal sowie
- die interessierte Öffentlichkeit.

Inhalt der Konferenz sollte es sein, über nachhaltige Schutz- und Nutzungsstrategien der Ressource Wasser und der Gewässer zu beraten; mittelfristig ist dafür ein regionales Konzept zu entwickeln. Dazu soll eine ständige Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der zuvor genannten Institutionen und Organisationen gebildet werden.

Haldensleben, 19.09.2019

gez. Stichnoth
Landrat

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
- Flurbereinigungsbehörde -
Ritterstraße 17 - 19, 39164 Stadt Wanzleben - Börde
Az: 15.5 - 611B1.13/BK 0022

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsbeschluss vom 11.09.2019

A Verfügender Teil

1. Entscheidung

Gemäß § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren

Klein Wanzleben Zuckerdorf
im Landkreis Börde
mit der Verfahrenskennung BK 0022

angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens umfasst im Landkreis Börde Teile der Gemarkungen Wanzleben, Klein Wanzleben, Remkersleben, Seehausen, Oschersleben, Amfurth, Groß Germersleben, Klein Oschersleben, Peseckendorf und Schermcke.

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist, aufgeführt. Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 3.500 ha.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

2. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686 ff), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.08.2019 (BGBl. I S. 1294), wird hiermit die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die Anordnung der Flurbereinigung keine aufschiebende Wirkung haben.

3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

- als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
- als Nebenbeteiligte:
 - Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
 - Andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
 - Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

4. Teilnehmergemeinschaft

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergemeinschaft. Sie entsteht mit diesem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Teilnehmergemeinschaft führt die Bezeichnung

„Teilnehmergemeinschaft Klein Wanzleben Zuckerdorf“

und hat ihren Sitz in Klein Wanzleben, Stadt Wanzleben - Börde, Landkreis Börde.

5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, werden hiermit gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden.

Es kommen insbesondere in Betracht:

- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- im Grundbuch nicht eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines von der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

6. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe dieses Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gemäß § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B Begründung

Gemäß § 86 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere der Agrarstrukturverbesserung, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu ermöglichen oder auszuführen, Landnutzungs Konflikte aufzulösen oder eine erforderlich gewordene Neuordnung des Grundbesitzes durchzuführen.

Aufgrund des in den letzten Jahrzehnten veränderten agrar-, umwelt-, sozial-, siedlungs- und wirtschaftspolitischen Rahmens wurden die Konflikte zwischen Landwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Freizeit und Erholung, Dorfentwicklung, Städtebau und Verkehrswegebau verstärkt.

Bei der verfahrensbezogenen Voruntersuchung und anschließender Grundlagenermittlung wurde in Zusammenarbeit mit einem regionalen Forum der Neugestaltungsbedarf ermittelt und das Flurbereinigungsgebiet so begrenzt, dass die Verfahrensziele möglichst vollkommen erreicht werden.

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Klein Wanzleben Zuckerdorf dient insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur. Ziel ist es, die Bewirtschaftung nachhaltig und rechtsicher zu gewährleisten und agrarstrukturelle Mängel in der Erschließung zu beseitigen. Das in der Örtlichkeit vorhandene Wegenetz soll unter Berücksichtigung einer modernen Bewirtschaftung hinsichtlich seines Ausbaustandes verbessert werden. Mit dem Verfahren soll zersplitterter, unwirtschaftlich geformter Grundbesitz eigentumsrechtlich zusammengelegt werden. Ebenso sollen im Verfahren der Erhalt und die Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes Beachtung finden. Es wird durch geeignete Maßnahmen eine Vernetzung der vorhandenen Strukturen angestrebt.

Mit dem Verfahren werden auch das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept der Region Magdeburg und das Gewässerentwicklungskonzept „Untere Bode“, hierbei insbesondere die Renaturierung des Geesgraben und die Neuprofilierung des Mittelgraben unterstützt.

Die nach § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden, Körperschaften und Organisationen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind unterrichtet und gehört worden. Die voraussichtlich an diesem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümer sind gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über die Ziele, den Ablauf sowie die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung am 02.07.2019 aufgeklärt worden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 FlurbG liegen somit vor.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist im überwiegenden Interesse der betroffenen Grundeigentümer (Teilnehmer) erforderlich, da die Vorteile der angestrebten Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur - insbesondere der Ausbaus des Wege- und Gewässernetzes sowie die eigentumsrechtliche Regelung - möglichst bald eintreten sollen. Ein zeitlicher Verzug führt zu Nachteilen, die es im Interesse der Teilnehmer, aber auch im öffentlichen Interesse zu vermeiden gilt. Die aufschiebende Wirkung einzelner Widersprüche stünde in einem unangemessenen Verhältnis zu dem umfangreichen Neugestaltungsbedarf.

C Auslegung

Dieser Flurbereinigungsbeschluss mit der Begründung, dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und der Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses

- für die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde im Dienstgebäude der Stadt Wanzleben - Börde, Haus 1, Zimmer 309, Markt 1 - 2, 39164 Stadt Wanzleben - Börde;
 - für die Einheitsgemeinde Stadt Oschersleben (Bode) im Dienstgebäude der Stadt Oschersleben (Bode), Haus 2, obere Etage, Peseckendorfer Weg 3, 39387 Oschersleben (Bode);
 - für die Gemeinde Hohe Börde in der Zentrale des Dienstgebäudes der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hohe Börde, Ortsteil Irxleben, Bördestraße 8, 39167 Hohe Börde;
 - für die Landeshauptstadt Magdeburg in der Verwaltungsbibliothek der Landeshauptstadt Magdeburg, Bei der Hauptwache 4, 39104 Magdeburg;
 - für die Gemeinde Sülzetal im Rathaus der Gemeinde Sülzetal, Innere Verwaltung, Zimmer 8, Ortsteil Osterweddingen, Alte Dorfstraße 26, 39171 Sülzetal;
 - für die Gemeinde Börde - Hakel im Bauamt der Verbandsgemeinde Egelter Mulde, Markt 18, 39435 Egeln;
 - für die Gemeinde Schwanebeck im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Vorhark, Kapellenstraße 16, 39397 Schwanebeck;
 - für die Gemeinde Eilsleben im Sekretariat des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Obere Aller, Zimmermannplatz 2, 39365 Eilsleben;
 - für die Gemeinden Kroppenstedt und Gröningen im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Westliche Börde, zur Zeit in der Grabenstraße 14, 39397 Gröningen;
 - für die Gemeinden Am Großen Bruch und Ausleben in der Außenstelle des Verwaltungsamtes der Verbandsgemeinde Westliche Börde, Ortsteil Hamersleben, Columbusstraße 26, 39393 Am Großen Bruch
- zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus



Amtsblatt für den Landkreis Börde

13. Jahrgang

25.09.2019

Nr. 59-2

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzeleben, Sachgebiet 15, Ritterstraße 17 - 19, 39164 Stadt Wanzeleben - Börde während der Dienststunden oder auf der Internetseite des ALFF Mitte <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-mitte/flurneuordnung/landkreis-boerde/flurbk0022> eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Flurbereinigungsbeschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde oder Stadt ein.

D Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzeleben, Ritterstraße 17 - 19, 39164 Stadt Wanzeleben - Börde **oder** beim
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt **oder** beim
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen - Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag



Christa Lüddecke

Hinweis zum Datenschutz

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Flurbereinigungsverfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: www.lsaurl.de/alffimittedsgvo eingesehen werden oder sind beim ALFF Mitte erhältlich.

Verfahrensname: Klein Wanzeleben Zuckerdorf Druckdatum: 11.09.2019
Verfahrenskennung: BK0022

Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 1
1, 2, 3, 4/1, 4/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 92, 93, 94, 95, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104
Flächensumme der Flur: 37,2103 ha Flurstücksanzahl der Flur: 24

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 2
6, 7, 8, 9, 10, 11, 12/1, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24/1, 25, 28, 29, 30, 31, 32, 34/1, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 56, 57/1, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73/1, 74, 75, 76, 81, 82, 83, 85/1, 87/1, 87/2, 88, 90/52, 92/52, 93/52, 96/58, 102/77, 103/78, 104/79, 105/80, 106/80
Flächensumme der Flur: 23,4400 ha Flurstücksanzahl der Flur: 76

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 3
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/1, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 25/3, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37/1, 37/2, 38
Flächensumme der Flur: 137,9116 ha Flurstücksanzahl der Flur: 41

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 4
1, 3, 4, 5, 6, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 7/13, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16/1, 16/2, 17/1, 17/3, 17/4, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/3, 24, 25, 26, 200, 201, 202, 203
Flächensumme der Flur: 136,9007 ha Flurstücksanzahl der Flur: 44

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 5
1, 2, 3, 4/1, 5/1, 6, 7, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27/1, 28/1, 28/2, 28/3, 28/4, 28/5, 28/6, 28/7, 28/8, 28/9, 28/22, 28/23, 28/24, 28/25, 28/26, 28/27, 28/28, 28/29, 28/30, 28/31, 28/32, 28/33, 28/34, 28/35, 28/36, 28/37, 28/38, 28/39, 28/40, 28/41, 28/42, 28/43, 28/44, 28/45, 28/46, 28/47, 28/48, 28/49, 28/50, 28/51, 28/52, 28/53, 28/54, 29, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 31/2, 31/3, 32/1, 32/2, 33/2, 33/3, 33/4, 34/8, 34/9, 34/10, 34/11, 34/12, 34/13, 34/14, 34/15, 34/16, 34/17, 34/18, 34/19, 34/20, 34/21, 34/22, 34/23, 35/4, 35/5, 35/6, 35/7, 35/8, 35/9, 36/1, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 37/6, 37/9, 37/10, 37/11, 37/12, 37/13, 37/14, 37/15, 38, 39/2, 39/3, 39/4, 39/5, 39/6, 40, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 46/1, 46/2, 46/3, 47, 48/2, 48/3, 48/4, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 77/3, 78/1, 85/2, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 107/86, 109/85, 110/85, 115/77, 116/77, 118/77, 119/70, 120/70, 121, 122, 123, 124, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144
Flächensumme der Flur: 162,9673 ha Flurstücksanzahl der Flur: 204

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 6
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53/1, 53/2, 54, 55, 56, 57, 58, 59
Flächensumme der Flur: 86,2032 ha Flurstücksanzahl der Flur: 60

Gemarkung: Ampfurth (150966) Flur 9
69, 95, 122, 123
Flächensumme der Flur: 0,7434 ha Flurstücksanzahl der Flur: 4

Flächensumme der Gemarkung Ampfurth: 585,3765 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Ampfurth: 453

Gemarkung: Groß Germersleben (150988) Flur 1
3, 4, 6, 7, 16/5, 17/5, 31, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41
Flächensumme der Flur: 23,3669 ha Flurstücksanzahl der Flur: 15

Gemarkung: Groß Germersleben (150988) Flur 2
9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/7, 9/8, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 10/1, 10/2, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 31/10, 56/9, 57/9, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70
Flächensumme der Flur: 51,6514 ha Flurstücksanzahl der Flur: 32

Flächensumme der Gemarkung Groß Germersleben: 75,0183 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Groß Germersleben: 47

Gemarkung: Klein Oschersleben (150995) Flur 1
1/1, 2, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/11, 3/12, 3/13, 3/14, 3/15, 3/16, 3/24, 3/25, 3/26, 3/27, 3/28, 3/30, 3/31, 3/32, 3/33, 3/34, 3/35, 3/36, 3/37, 3/39, 3/40, 3/41, 3/42, 3/43, 3/44, 3/45, 3/46, 3/47, 3/48, 3/49, 3/50, 3/51, 3/52, 3/53, 3/57, 3/58, 3/62, 3/63, 3/64, 3/65, 3/66, 3/67, 3/70, 3/72, 3/73, 3/74, 3/75, 3/76, 3/77, 3/78, 3/79, 3/80, 3/81, 5/1, 6, 7/1, 10/3, 10/4, 11, 14/9, 15/9, 16/9, 20/9, 28/9, 29/9, 31, 32, 33, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97
Flächensumme der Flur: 138,9801 ha Flurstücksanzahl der Flur: 96

Gemarkung: Klein Oschersleben (150995) Flur 2
25/1, 25/2, 34, 36/1, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/6, 36/7, 39, 45, 50, 52, 53/1, 53/2, 53/3, 53/4, 53/5, 53/6, 54, 55, 56, 58, 60/1, 60/2, 60/3, 61/1, 61/2, 61/3, 61/4, 61/5, 64, 65, 66, 68, 89/57, 91/63, 92/63, 97/38, 98/38, 99/24, 100/24, 101/24, 104/42, 105/42, 120/36, 122/36, 125/36, 134/37, 135/37, 136/37, 137/47, 139/51, 140/51, 141/51, 142/61,

144/47, 148/48, 183/24, 184/24, 185/40, 186/43, 188/47, 189/47, 190/67, 191/72, 197/26, 198/26, 199/27, 200/27, 201/27, 202/28, 203/28, 204/28, 205/29, 206/29, 207/29, 208/31, 209/31, 210/31, 211/49, 212/33, 213/33, 214/33, 215/35, 216/35, 217/35, 218/35, 222/73, 251, 252, 253, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268
Flächensumme der Flur: 147,1683 ha Flurstücksanzahl der Flur: 101

Gemarkung: Klein Oschersleben (150995) Flur 4
9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 10/2, 13/5, 13/6, 14/5, 14/6, 15/1, 15/2, 315/4, 316/4, 317/4, 318/4, 319/4, 320/4, 321/4, 365/9, 373/2, 374/2, 547/1, 548/1, 552/2, 553/1, 554/1, 555/1, 561/2, 562/1, 563/1, 564/1, 593/15, 594/16, 636/6, 661/24, 663/21, 665/17, 667/17, 669/17, 681/13, 683/10, 745
Flächensumme der Flur: 35,5090 ha Flurstücksanzahl der Flur: 42

Gemarkung: Klein Oschersleben (150995) Flur 5
1, 2, 3, 5/4
Flächensumme der Flur: 54,1445 ha Flurstücksanzahl der Flur: 4

Gemarkung: Klein Oschersleben (150995) Flur 8
1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/32, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61
Flächensumme der Flur: 50,3012 ha Flurstücksanzahl der Flur: 56

Flächensumme der Gemarkung Klein Oschersleben: 426,1031 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Klein Oschersleben: 299

Gemarkung: Klein Wanzeleben (151000) Flur 1
29, 31/3, 32, 33, 35, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/5, 37/6, 37/7, 40/1, 41, 42, 43, 44, 46/5, 46/6, 46/7, 48, 49, 50, 51, 53/1, 54, 57/6, 58, 59, 60, 61, 63/1, 65, 66, 67, 68/1, 74/2, 75/1, 93, 95/1, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 102/1, 102/53, 102/54, 102/60, 104, 105/1, 105/3, 105/4, 106/1, 106/2, 106/3, 107/1, 107/2, 111/4, 111/5, 111/7, 111/9, 114/7, 117/22, 120/2, 120/3, 120/4, 120/5, 122/1, 122/2, 126/2, 126/3, 128/1, 128/2, 129/1, 130/1, 132/2, 132/3, 132/4, 132/5, 133/1, 133/2, 134/1, 134/2, 134/3, 136/2, 136/3, 136/4, 136/5, 139/1, 140/5, 140/6, 141/3, 141/4, 141/10, 141/12, 142/1, 142/2, 142/3, 142/4, 142/5, 142/6, 142/7, 142/8, 142/9, 142/10, 142/11, 144/1, 144/5, 146/1, 153/7, 153/8, 153/9, 153/10, 153/11, 153/13, 278/134, 286/137, 287/114, 317/39, 324/38, 325/38, 327/144, 330/64, 355/9, 356/9, 357/9, 385/47, 386/47, 413/133, 414/133, 416/142, 417/142, 430/139, 452/36, 453/36, 460/131, 484/111, 485/111, 486/113, 489/115, 511/135, 513/135, 515/135, 517/136, 518/153, 519/141, 522/153, 524/153, 531/135, 587/9, 597/105, 599/98, 601/62, 602/99, 603/105, 606/102, 607/62, 608/99, 624/45, 625/45, 626/34, 627/34, 658/102, 659/105, 673/99, 679/39, 680/39, 691/31, 692/31, 709/72, 710/72, 711/72, 712/72, 713/74, 714/74, 715/75, 716/75, 717/76, 718/76, 719/76, 720/76, 721/77, 722/77, 723/78, 724/78, 725/81, 726/81, 727/82, 728/82, 729/82, 730/82, 731/83, 732/83, 733/84, 734/84, 735/84, 736/85, 737/85, 738/85, 739/86, 740/86, 741/86, 742/87, 743/87, 744/87, 745/88, 746/88, 747/88, 748/89, 749/89, 750/89, 751/94, 752/94, 755/98, 756/98, 766/57, 796/46, 798/28, 801/28, 808, 821, 822, 823, 824, 869, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 896, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 922, 929, 932, 933, 934, 966, 967
Flächensumme der Flur: 160,2360 ha Flurstücksanzahl der Flur: 260

Gemarkung: Klein Wanzeleben (151000) Flur 2
24, 25/11, 29/2, 452/29, 483/25, 484/26, 486/27, 602/25, 603/25, 604/25, 628/25, 631/25, 632/25, 633/25, 635/28, 636/28, 637/26, 638/27, 639/26, 640/26, 641/27, 642/27, 643/27, 644/27, 645/27, 646/27, 647/27, 695, 837
Flächensumme der Flur: 63,4591 ha Flurstücksanzahl der Flur: 29

Gemarkung: Klein Wanzeleben (151000) Flur 3
1/3, 2, 3, 4, 6/1, 7, 8, 9, 10, 11/1, 13/6, 14/2, 15/2, 16/6, 17/2, 18/2, 25, 26, 27, 28, 29/1, 30/2, 31, 32, 33, 34, 35, 36/2, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 37/11, 39/2, 39/3, 40/2, 41, 42, 43, 57/29, 59/29, 64/39, 65/39, 68/39, 69/39, 70/39, 71/39, 79/40, 80/40, 81/40, 82/40, 86/38, 93/39, 96/39, 99/39, 101/39, 104/38, 106/38, 113/30, 119/15, 121/16, 129/19, 133/21, 135/22, 137/23, 139/24, 140/24, 142/1, 143/1, 144/13, 146/15, 158/20, 159/20, 160/24, 161/24, 162/24, 163, 164
Flächensumme der Flur: 239,2317 ha Flurstücksanzahl der Flur: 78

Gemarkung: Klein Wanzeleben (151000) Flur 4
1, 2, 3/1, 4, 5, 7/2, 7/3, 7/5, 7/6, 8/1, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 13/3, 14/1, 15/1, 16/1, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 25/1, 26, 27, 28, 29, 40/3, 68/6, 69/6, 79/14
Flächensumme der Flur: 184,5650 ha Flurstücksanzahl der Flur: 34

Flächensumme der Gemarkung Klein Wanzeleben: 647,4918 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Klein Wanzeleben: 401

Gemarkung: Peseckendorf (151004) Flur 1
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/1, 10/2, 10/3, 11, 12, 13, 14, 15, 16/3, 16/4, 16/5, 16/6, 16/7, 16/8, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 22/2, 23, 24, 25/2, 25/3, 25/4, 33, 34, 35, 36, 37/1, 37/2, 38, 39, 40/1, 40/2, 40/3, 41, 42/1, 42/2, 43/1, 43/2, 43/3, 44, 45, 46, 47/1, 47/2, 48, 49, 50, 51, 52, 53/1, 53/2, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67/1, 67/2, 67/3, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 78, 79, 80, 81, 82
Flächensumme der Flur: 168,6249 ha Flurstücksanzahl der Flur: 92

Gemarkung: Peseckendorf (151004) Flur 2
7, 8, 9/1, 9/2, 9/3, 12, 13, 14, 15, 16/1, 16/2, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27/1, 27/2, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39/1, 39/2, 39/3, 41, 94/1, 94/2, 97/20, 97/21, 97/22, 97/23, 97/24, 97/25, 97/26, 97/27, 97/28, 97/29, 97/30, 97/31, 97/32, 97/33, 97/34, 97/35, 97/36, 97/37, 97/38, 97/39, 97/40, 97/41, 97/42, 97/43, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 109, 110/1, 110/2, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 155/11, 167
Flächensumme der Flur: 114,4396 ha Flurstücksanzahl der Flur: 95

Gemarkung: Peseckendorf (151004) Flur 3
1, 2, 3, 4, 5/1, 5/2, 6, 7, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 131, 132
Flächensumme der Flur: 48,7096 ha Flurstücksanzahl der Flur: 34

Gemarkung: Peseckendorf (151004) Flur 4
1, 2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/11, 2/12, 2/13, 2/14, 3, 4, 5, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 7/13, 7/14, 7/15, 7/16, 7/17, 7/18, 7/19, 7/20, 7/21, 7/22, 7/23, 7/24, 7/25, 7/26, 7/27, 7/28, 7/29, 7/30, 7/31, 7/32, 7/33, 7/34, 7/35, 8/1, 9, 10/1, 10/2, 10/3, 11
Flächensumme der Flur: 41,1193 ha Flurstücksanzahl der Flur: 153

Gemarkung: Peseckendorf (151004) Flur 5
20/10, 21, 22, 25, 26, 27/1, 28/1, 29/1, 30/1, 33, 34, 35, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5, 36/6, 37, 43, 44, 45, 46, 52/36, 53/36, 60, 61, 64, 66, 67
Flächensumme der Flur: 92,5371 ha Flurstücksanzahl der Flur: 29

Gemarkung: Peseckendorf (151004) Flur 6
1, 2/1, 2/2, 2/3, 3/1, 3/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/4, 31/5, 31/6, 31/7, 31/8, 31/9, 31/10, 31/11, 31/12, 31/13, 31/14, 31/15, 32, 33, 34, 35, 36, 3